

„In Leid und Unglück erst zeigt sich das starke Herz“

# Lori Bergmann

Eine moderne Erzählung von Waldemar Grollier

### (2. Fortsetzung)

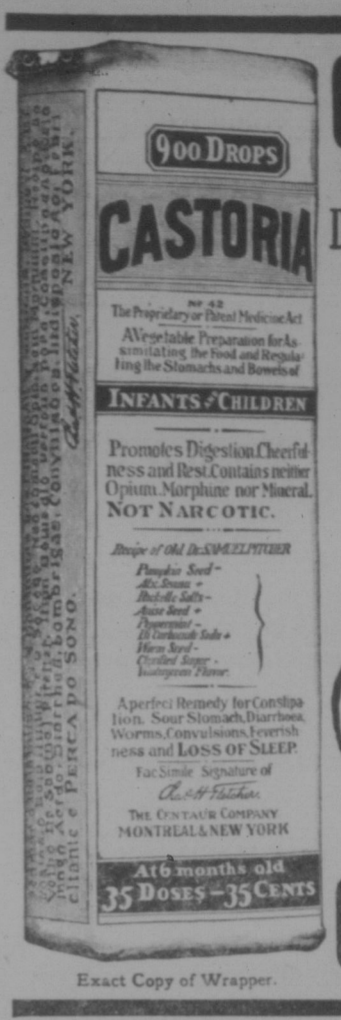
„Ich hüte jetzt und jede Minute...“  
 Vater mit blutendem Gesicht auf der Erde liegen. Er hatte den Angreifer mit dem Stabe abgewehrt, und nun lag dieser noch immer mit seinem Rücken auf dem Kopf meines Vaters ein. Ich sah den Rücken beim Krachen und wandte ihn zu mir, damit er nicht sagen könnte, ich hätte ihn hinterhältig überfallen. Man schlug er auf mich nieder, ich hob ihn auf und stellte ihn senkrecht auf das Pflaster, aber er stand nicht mehr, wie ich ihn zu fassen bekam, grüßte seine Füße in die Höhe, der Kopf nach unten, und der ich dann allerdings in die Brüche gegangen. Eine kleine Wunde riss an meinem Handgelenk. Mein Vater war nirgends sichtbar. Ich half meinem Vater auf und führte ihn nach Hause. Im nächsten Augenblicke trat eine Menge nach Jorden an, um wie Tiger gegen mich. Das haben wir auch getan, wir blieben ein volles Jahr...“

beiden Herren in ein Nebenzimmer zu führen und begab sich sodann ebenfalls dahin. Frau Lori rief ihn noch schmerzhaft nach, daß er unabsichtlich sei mit seinen vielen Geschäften, dann verabschiedete sich Bergmann und nach von seiner Familie nicht mehr gesehen...“

Zog ein Pächler eines bekannten Hotels, in dessen Restaurant Bergmann oft verkehrt, hatte sich glückselig gefühlt, nach wenigen Tagen vor dem Zusammenbruch dem hochangesehenen Herrn ganz ungenügendem Geld, Kreuzer auf Kreuzer zusammengelegt in unvorstellbarer Weise. Der Mann wollte inzwischen überlegen, ob er sich zur Ruhe legen oder sich ein anständiges Geschäft kaufen sollte, um sein eigenes Brot zu verdienen...“

„Leben Sie, Frau!“ rief Frau Lori laut vorwurfsvoll.  
 „Aberdings?“ rief Frau Lori zurück, ein Gleiches um Frau, der, wie er wohl schließen konnte, sich anders geäußert haben würde, in Bezug zu nehmen, allerdings darf die Sache auch nicht zu leicht genommen werden, und es wird gut sein, sich auf alles gefaßt zu machen...“

„Küß Sie, Frau!“ rief Frau Lori laut vorwurfsvoll.  
 „Aberdings?“ rief Frau Lori zurück, ein Gleiches um Frau, der, wie er wohl schließen konnte, sich anders geäußert haben würde, in Bezug zu nehmen, allerdings darf die Sache auch nicht zu leicht genommen werden, und es wird gut sein, sich auf alles gefaßt zu machen...“



## CASTORIA

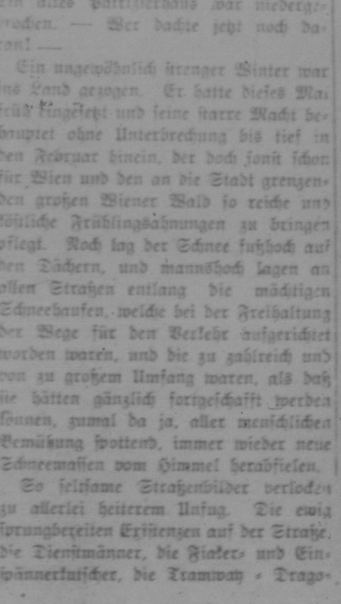
für Säuglinge und Kinder.  
 Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt  
 Trägt die Unterschrift von *Dr. J. C. G. Fletcher*  
 In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren  
**CASTORIA**

Meine kleine Anstalts konnte, wenn sie einen Wunsch von ihr erfahren sollte, nicht werden, und darum muß ich mich weigern...“

„Nein, ich müßte die Waage zwischen dem getrunnen Arbeit und der mühen, um sich wohlhabende Schicksale zu tunen und die mit etwas unvollständigen architektonischen Zierarbeiten, aber ungenügendem Sinn für Humor ausgestattet...“

„Aber ich bin nicht gekommen, um Ihre Aufträge zu erfüllen, sondern um Ihre Aufträge zu erfüllen...“

„Das Einzelschick hat auf dem Meer...“



Das Original und einzig Echtes Schütze...  
**CHAMBERLAIN'S LINIMENT**  
 Das Original und einzig Echtes Schütze...  
**CHAMBERLAIN'S LINIMENT**

**Huck & Kleckner**  
 Gemischte Warenhandlung  
**Vibant, East.**  
 Hiermit erlauben wir uns alle unsere Kunden herzlich einzuladen, unser neues, sehr reichhaltiges Lager in **Winterpelzen u. Heberziehern** sowie **Neppeln u. Kartoffeln** zu besichtigen. Ihre besondere Aufmerksamkeit laden wir auf die überaus große Auswahl in: Herrenhüten, Herren- u. Damen-Heberziehern, Mänteln, Schuhen und Stiefeln, Herren-Anzügen, Möbeln, Biergeschirren ufm. ufm.

„Es war das alte Lied, immer dieselbe...“

„Aber ich bin nicht gekommen, um Ihre Aufträge zu erfüllen...“

„Aber ich bin nicht gekommen, um Ihre Aufträge zu erfüllen...“

„Aber ich bin nicht gekommen, um Ihre Aufträge zu erfüllen...“

„Aber ich bin nicht gekommen, um Ihre Aufträge zu erfüllen...“

„Aber ich bin nicht gekommen, um Ihre Aufträge zu erfüllen...“

„Aber ich bin nicht gekommen, um Ihre Aufträge zu erfüllen...“

„Aber ich bin nicht gekommen, um Ihre Aufträge zu erfüllen...“